

Volkswirtschaftliche Kosten durch Arbeitsunfähigkeit 2017

Mit einer durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeit von 16,7 Tagen je Arbeitnehmer/-in ergeben sich im Jahr 2017 insgesamt 668,6 Millionen Arbeitsunfähigkeitstage. Ausgehend von diesem Arbeitsunfähigkeitsvolumen schätzt die Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin die volkswirtschaftlichen Produktionsausfälle auf insgesamt 76 Milliarden Euro bzw. den Ausfall an Bruttowertschöpfung auf 136 Milliarden Euro (Tab. 1).

Tabelle 1: Schätzung der volkswirtschaftlichen Produktionsausfallkosten und der ausgefallenen Bruttowertschöpfung durch Arbeitsunfähigkeit 2017

Ausfallzeiten	
39.975 Tsd. Arbeitnehmer/-innen x 16,7 Arbeitsunfähigkeitstage	
⇒ 668,6 Mio. Arbeitsunfähigkeitstage, beziehungsweise	1,8 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre
Schätzung der Produktionsausfallkosten anhand der Lohnkosten (Produktionsausfall)	
1,8 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x 41.700 € durchschnittliches Arbeitnehmerentgelt ¹	
⇒ ausgefallene Produktion durch Arbeitsunfähigkeit	76 Mrd. €
⇒ Produktionsausfall je Arbeitnehmer/-in	1.911 €
⇒ Produktionsausfall je Arbeitsunfähigkeitstag	114 €
⇒ Anteil am Bruttonationaleinkommen	2,3 %
Schätzung des Verlustes an Arbeitsproduktivität (Ausfall an Bruttowertschöpfung)	
1,8 Mio. ausgefallene Erwerbsjahre x 74.000 € durchschnittliche Bruttowertschöpfung ¹	
⇒ ausgefallene Bruttowertschöpfung	136 Mrd. €
⇒ Ausfall an Bruttowertschöpfung je Arbeitnehmer/-in	3.391 €
⇒ Ausfall an Bruttowertschöpfung je Arbeitsunfähigkeitstag	203 €
⇒ Anteil am Bruttonationaleinkommen	4,1 %

Rundungsfehler

¹ Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung (Statistisches Bundesamt)

Die Schätzung der Produktionsausfälle (Lohnkosten) und Bruttowertschöpfungsausfälle (Verlust an Arbeitsproduktivität) durch Arbeitsunfähigkeit gibt volkswirtschaftlich gesehen ein Präventionspotenzial und mögliches Nutzenpotenzial an. In diese Schätzungen der durch Arbeitsunfähigkeit entstandenen volkswirtschaftlichen Ausfälle fließen neben Daten über Krankschreibungen von GKV-Mitgliedern aus dem Jahr 2017 auch Daten der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung (Statistisches Bundesamt) ein. Für die Berechnung der GKV-Mitgliederzahlen werden Mitgliedsjahre herangezogen, d. h. eine Person, die im Jahr 2017 ein halbes Jahr krankenversichert war (z.B. im Rahmen von Saisonarbeit), geht als 0,5 GKV-Mitgliedsjahre in die Berechnungen ein. Für die Auswertung werden Daten der folgenden gesetzlichen Krankenkassen genutzt:

Allgemeine Ortskrankenkassen, Betriebskrankenkassen, Ersatzkassen und Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau als Träger der landwirtschaftlichen Krankenversicherung. Insgesamt fließen Daten von 30 Millionen GKV-Mitgliedsjahren ein. Die Auswertung nach Wirtschaftszweigen liegt nicht von allen beteiligten Kassen vor, so dass für die entsprechenden Tabellen nur Daten von etwa 14 Millionen GKV-Mitgliedsjahren als Hochrechnungsgrundlage dienen. Gleiches gilt für die weiterführenden Tabellen 5-10, in denen die volkswirtschaftlichen Ausfälle für einzelne Wirtschaftszweige angegeben sind.

Bei den Berechnungen wird angenommen, dass die Lohnkosten der Beschäftigten und die Bruttowertschöpfung der Erwerbstätigen auf die Daten der vorgenannten GKV-Mitglieder übertragbar sind. Des Weiteren ist zu beachten, dass die hier benutzten Arbeitsunfähigkeitsdaten nicht alle Arbeitsunfähigkeitstage umfassen, sondern lediglich die mit einer Krankschreibung durch einen Arzt an die Krankenkassen gemeldeten. Dadurch kommt es zu Unterschätzungen im Bereich der Kurzzeit-Arbeitsunfähigkeit. Zudem soll an dieser Stelle darauf hingewiesen werden, dass durch notwendige Hochrechnungen und gerundete Werte z. T. Differenzen in Spaltensummierungen und Rundungsfehler nicht zu vermeiden sind.

Die geschätzten Produktionsausfälle machen insgesamt einen Anteil von 2,3 % am Bruttonationaleinkommen aus. Allein ein Anteil von 0,5 % ist auf Arbeitsunfähigkeit durch Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes zurückzuführen. Der geschätzte Ausfall an Bruttowertschöpfung weist einen Anteil von 4,1 % am Bruttonationaleinkommen auf, hier entfallen 0,9 % allein auf Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes (Tab. 2).

Tabelle 2: Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Diagnosegruppen 2017

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfallkosten		Ausfall an Bruttowertschöpfung	
		Mio.	%	Mrd. €	vom Bruttonationaleinkommen in %	Mrd. €	vom Bruttonationaleinkommen in %
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	107,0	16,0	12,2	0,4	21,7	0,7
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	34,1	5,1	3,9	0,1	6,9	0,2
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	92,9	13,9	10,6	0,3	18,8	0,6
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	33,4	5,0	3,8	0,1	6,8	0,2
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	150,4	22,5	17,2	0,5	30,5	0,9
S00 - T98, V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	70,2	10,5	8,0	0,2	14,2	0,4
alle anderen	Übrige Krankheiten	180,5	27,0	20,6	0,6	36,6	1,1
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	668,6	100,0	76,4	2,3	135,5	4,1

Rundungsfehler

Über die einzelnen Wirtschaftszweige variieren die in Tabelle 3 aufgeführten Zahlen erheblich. So schwankt neben der Anzahl der Arbeitnehmer/-innen in den einzelnen Wirtschaftszweigen auch die Anzahl der durchschnittlichen Arbeitsunfähigkeitstage je Arbeitnehmer/-in deutlich (16,2 in der Land-, Forstwirtschaft und Fischerei gegenüber 20,6 im Produzierenden Gewerbe ohne Baugewerbe). Auch die durchschnittlichen Arbeitnehmerentgelte und Bruttowertschöpfungen weichen stark voneinander ab.

Tabelle 3: Arbeitsunfähigkeitsvolumen nach Wirtschaftszweigen 2017

Code	Wirtschaftszweige ¹	Arbeitnehmer/-innen im Inland in Tsd.	Arbeitsunfähigkeitstage		Durchschnittliches Arbeitnehmerentgelt in €	Durchschnittliche Bruttowertschöpfung in €
			Tage pro Arbeitnehmer/-in	Tage in Mio.		
A	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	350	16,2	5,7	23.000	41.400
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	7.936	20,6	163,2	55.600	94.300
F	Baugewerbe	2.007	19,5	39,2	41.100	58.000
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	10.204	18,1	184,5	36.500	54.200
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	6.654	14,6	97,2	40.900	97.500
O - U	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	12.824	19,4	248,4	38.400	46.500

Rundungsfehler

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Die höchsten Produktionsausfallkosten ergeben sich insgesamt im Wirtschaftszweig Öffentliche und private Dienstleistungen, wobei die Produktionsausfallkosten pro Arbeitsunfähigkeitstag im Produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe) mit 152 € im Schnitt erheblich höher liegen als im Dienstleistungsbereich (105 €).

Bei der Verrechnung zeigt sich deutlich, dass nicht die Wirtschaftszweige mit dem höchsten Aufkommen an Arbeitsunfähigkeit auch diejenigen mit den höchsten Produktionsausfallkosten sein müssen: Mit der höchsten Bruttowertschöpfung von 97.500 € im Jahr 2017 und der relativ niedrigen Arbeitsunfähigkeit von 14,6 Tagen pro Arbeitnehmer/-in (s. Tab. 3) liegt der Wirtschaftszweig Finanzierung, Vermietung und Unternehmensdienstleister mit einem Ausfall an Bruttowertschöpfung von 267 € pro Arbeitstag an oberster Stelle (Tab. 4).

Tabelle 4: Produktionsausfallkosten und Ausfall an Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftszweigen 2017

Code	Wirtschaftszweige ¹	Produktionsausfallkosten			Ausfall an Bruttowertschöpfung		
		Mrd. €	je Arbeitnehmer/-in in €	pro Arbeitsunfähigkeitstag in €	Mrd. €	je Arbeitnehmer/-in in €	pro Arbeitsunfähigkeitstag in €
A	Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	0,4	1.019	63	0,6	1.834	113
B - E	Produzierendes Gewerbe ohne Baugewerbe	24,9	3.133	152	42,2	5.314	258
F	Baugewerbe	4,4	2.197	112	6,2	3.101	159
G - J	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	18,4	1.808	100	27,4	2.685	148
K - N	Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen	10,9	1.637	112	26,0	3.903	267
O - U	Öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	26,1	2.038	105	31,6	2.468	127

Rundungsfehler

¹ Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08)

Die Verteilung nach Diagnosegruppen in den einzelnen Wirtschaftszweigen zeigt sich in den folgenden sechs Tabellen.

Tabelle 5: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Land-, Forstwirtschaft und Fischerei nach Diagnosegruppen 2017

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	0,4	7,6	0,03	0,05
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	0,4	7,0	0,02	0,04
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	0,6	10,3	0,04	0,07
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	0,3	5,2	0,02	0,03
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	1,5	25,7	0,09	0,16
S00 - T98, V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	1,0	17,8	0,06	0,11
alle anderen	Übrige Krankheiten	1,5	26,5	0,09	0,17
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	5,7	100,0	0,36	0,64

Rundungsfehler

Tabelle 6: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Produzierendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) nach Diagnosegruppen 2017

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	17,3	10,6	2,64	4,47
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	9,8	6,0	1,49	2,53
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	22,3	13,7	3,39	5,76
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	8,5	5,2	1,30	2,20
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	43,2	26,4	6,57	11,15
S00 - T98, V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	20,1	12,3	3,07	5,20
alle anderen	Übrige Krankheiten	42,0	25,8	6,40	10,86
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	163,2	100,0	24,86	42,17

Rundungsfehler

Tabelle 7: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Baugewerbe nach Diagnosegruppen 2017

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	2,7	6,8	0,30	0,43
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	2,4	6,2	0,27	0,39
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	4,1	10,5	0,46	0,65
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	2,0	5,1	0,23	0,32
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	11,2	28,6	1,26	1,78
S00 - T98, V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	7,3	18,7	0,82	1,16
alle anderen	Übrige Krankheiten	9,4	24,1	1,06	1,50
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	39,2	100,0	4,41	6,22

Rundungsfehler

Tabelle 8: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation nach Diagnosegruppen 2017

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	24,2	13,1	2,42	3,59
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	10,3	5,6	1,03	1,53
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	24,4	13,2	2,44	3,63
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	9,6	5,2	0,96	1,42
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	43,8	23,7	4,38	6,5
S00 - T98, V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	21,4	11,6	2,14	3,18
alle anderen	Übrige Krankheiten	50,8	27,5	5,08	7,54
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	184,5	100,0	18,45	27,39

Rundungsfehler

Tabelle 9: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig Finanz-, Versicherungs- und Unternehmensdienstleister, Grundstücks- und Wohnungswesen nach Diagnosegruppen 2017

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	16,4	16,8	1,83	4,37
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	4,6	4,7	0,52	1,23
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	17,0	17,5	1,91	4,54
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	5,0	5,1	0,56	1,33
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	17,3	17,8	1,94	4,63
S00 - T98, V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	9,0	9,3	1,01	2,41
alle anderen	Übrige Krankheiten	27,9	28,7	3,13	7,46
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	97,2	100,0	10,89	25,97

Rundungsfehler

Tabelle 10: Volkswirtschaftliche Ausfälle im Wirtschaftszweig öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit nach Diagnosegruppen 2017

ICD 10	Diagnosegruppe	Arbeitsunfähigkeitstage		Produktionsausfall	Ausfall an Bruttowertschöpfung
		Mio.	%	Mrd. €	Mrd. €
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	37,2	15,0	3,91	4,74
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	12,0	4,8	1,26	1,53
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	36,9	14,9	3,89	4,71
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	12,4	5,0	1,30	1,58
M00 - M99	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems und des Bindegewebes	54,8	22,1	5,76	6,98
S00 - T98, V01 - X59	Verletzungen, Vergiftungen und Unfälle	24,5	9,9	2,58	3,12
alle anderen	Übrige Krankheiten	70,6	28,4	7,43	9,00
I - XXI	Alle Diagnosegruppen	248,4	100,0	26,13	31,65

Rundungsfehler

Stand: Januar 2019